

## Pressemitteilung

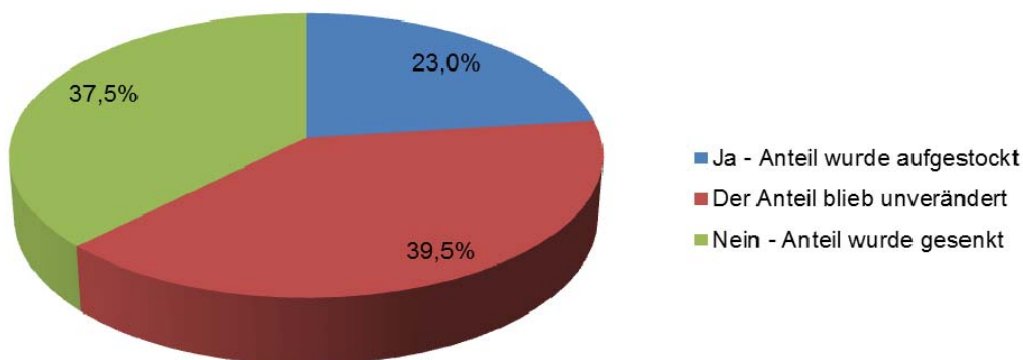
### DDV-Trend-Umfrage September 2015: Anleger greifen nicht vermehrt zu Zertifikaten Renditechancen bleiben ungenutzt

Frankfurt a.M., 10. September 2015

Nur knapp ein Viertel der Privatanleger in Deutschland hat ihren Zertifikate-Anteil im Portfolio erhöht. Rund 40 Prozent beließen diesen Anteil unverändert. Mit 38 Prozent gaben fast ebenso viele der Befragten an, dass sie ihre Zertifikatequote reduziert haben. Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im September. An dieser Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 2.661 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Die deutschen Anleger gelten traditionell eher als risikoscheu und sie belassen bei der Geldanlage vieles beim Alten und vermeintlich Bewährten. Deshalb haben viele Privatanleger den jahrelangen Aufschwung an den Kapitalmärkten weitgehend verpasst. Nur ein vergleichsweise geringer Prozentsatz des Geldvermögens liegt in kapitalmarktnahen Produkten. Für den erwünschten langfristigen Erfolg ist hingegen vor allem die richtige Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen verantwortlich. Hierzu gehören auch Zertifikate. Die Produktvielfalt erlaubt es, nahezu in jeder Marktphase Gewinne zu erzielen. Vor dem Hintergrund, dass die Volatilität an den Aktienmärkten zugenommen hat und Erträge im Anleihensegment teilweise mit höheren Risiken verbunden sind, erscheinen Zertifikate als eine zunehmend attraktivere Anlageoption. Das gilt es immer wieder hervorzuheben“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

**In den zurückliegenden Jahren kletterten die Börsen zum Teil erheblich. Haben Sie analog dazu Ihren Zertifikate-Anteil im Portfolio erhöht?**





Deutscher Derivate Verband

An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.661 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, boerse-go.de, finanzen.net, finanztreff.de, geVestor, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter [www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage](http://www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage) zur Verfügung.

---

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Neun Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, [heftrich@derivateverband.de](mailto:heftrich@derivateverband.de)